

Heike Kellermann, Wolfgang Rieck, Ich Habe Zu

Ich habe zu viel und zu gerne gelesen,
ich hab mich bewegt wie auf ebener Bahn,
ich bin all die Jahre zu sicher gewesen,
ich habe mein Lebtag zu wenig getan.

Ich bin viel zu selten ins Grne gegangen,
ich habe bei Schmerzen zu viel oft gesthnt,
ich habe zu sehr an den Dingen gehangen,
ich hab mich zu sehr an mein Tagwerk gewhnt.

Ich hab mich zu viel in Gedanken betrachtet,
ich habe die Worte zu wenig gesiebt,
ich habe die andern zu wenig beachtet,
ich hab meine Freunde zu wenig geliebt.

Ich bin ja auch stets viel zu offen gewesen,
ich habe zuwenig an spter gedacht,
ich habe gelebt wie ein eigenes Wesen,
ich hab es am Ende so schlecht nicht gemacht,
ich hab es am Ende so schlecht nicht gemacht.